



Lean Enterprise Architecture für Macher

Schnelle, fundierte Entscheidungen mit dem Lean EAM Framework von OPITZ CONSULTING

Unter dem Druck, neue Lösungen immer schneller zu implementieren, fühlen sich Entscheider mit einem klassischen Enterprise Architecture Management zunehmend unwohl. Ist EAM nun zum Aussterben verurteilt? Im Gegenteil: Gerade angesichts der digitalen Transformation mit hohem Veränderungsdruck bei Geschäftsmodellen, Business Capabilities und IT-Leistungen benötigen Unternehmen eine ganzheitliche Sicht auf das Unternehmen. Dafür muss sich das EAM allerdings wandeln. OPITZ CONSULTING unterstützt Sie mit dem Framework OC|LeanEAM beim Aufbau eines zeitgemäßen EAM, das Ihnen die notwendige Transparenz für fundierte Entscheidungen bietet, ohne die Digitalisierung zu bremsen.

Mehr als ein Abbild der IT-Landschaft

Viele verstehen unter dem Begriff Enterprise Architecture (EA) nur eine unternehmensweite Betrachtung der IT-Architektur und der darunterliegenden Infrastruktur. Ein Missverständnis: Durch EA können die oft sehr komplexen Zusammenhänge eines Unternehmens besser verstanden, dokumentiert und Entscheidungsprozesse beschleunigt werden – ein Muss beim digitalen Wandel!

Die Antwort sollte daher ein schlankes, effizientes EAM sein, das dem Motto „So wenig wie möglich, aber so viel wie nötig“ folgt, ein sogenanntes Lean EAM.

Lean EAM unterstützt die Transformation

Der digitale Wandel führt zu disruptiven Veränderungen ganzer Branchen und zwingt Unternehmen immer mehr, ihre Strategie ständig anzupassen. Dies gilt auch für die IT-Organisation selbst, die sich sukzessive zu einem Broker von Services entwickelt.

In vielen Unternehmen ist die Sicht auf EAM gespalten. Einige Unternehmen empfinden EAM als zu komplex und verzichten vollständig darauf.

Wird EAM im Unternehmen praktiziert, wird es häufig als Blockierer von Initiativen empfunden und deshalb vor allem dann umgangen, wenn zeitkritische Veränderungen notwendig sind. In der Folge sinkt der Nutzen von EAM kontinuierlich. Gleichzeitig nimmt die „Schatten-IT“ zu. Ein großes Problem!

Daher ist es wichtig, die bisherigen klassischen Ansätze des EAM zu einem Lean-Ansatz zu verändern:

- von einer reaktiven Sicht zu proaktivem Mitgestalten,
- vom Elfenbeinturmdenken zur konkreten Problemlösung,
- von der kritischen Betrachtung zur kollegialen Mitarbeit,
- von einer dogmatischen Sicht zur pragmatischen Sicht,
- von einer starren Haltung zu flexibler Haltung und einer Changeability, die Veränderung will und unterstützt.

Was leistet OC|LeanEAM?

Im Rahmen von OC|LeanEAM bieten wir Ihnen Best Practices, Beratung, tatkräftige Hilfe und Coaching an, um die Agilität im Unternehmen durch Lean EAM zu unterstützen. Über begleitende Coaching-Leistungen entwickeln wir gemeinsam eine passgenaue Lean-EAM-Methodik für Ihr Unternehmen und helfen Ihnen bei der Einführung und dem Management der Unternehmensarchitektur.

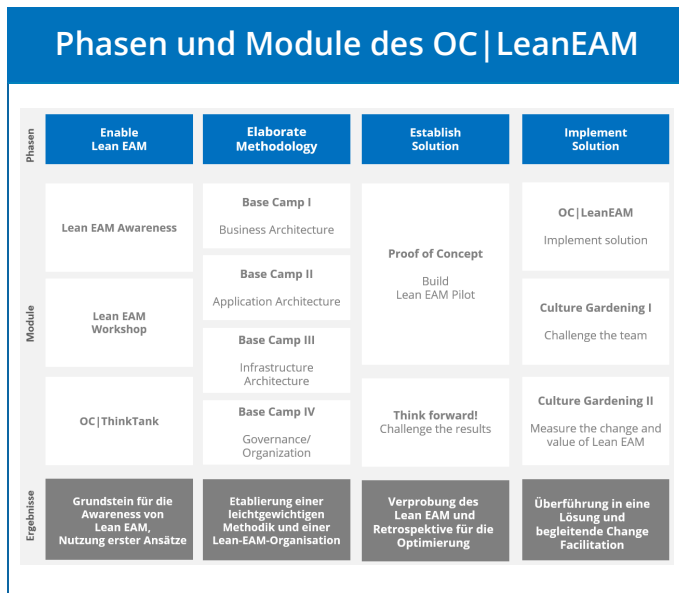
Lean EAM ist eine Business Capability, die letztlich von Ihnen selbst geleistet werden muss - Wir stehen Ihnen dabei (nur) hilfreich zur Seite.

Einfaches Baukastenprinzip

Um Ihr EAM auf das Wesentliche zu reduzieren, ist Pragmatismus gefragt. Wie aus einem Baukasten suchen wir aus dem OC|LeanEAM Framework gemeinsam mit Ihnen die passenden Bauteile heraus und richten sie individuell an Ihren Anforderungen aus.

Dabei klären wir grundsätzliche Fragen wie diese:

- Welche Artefakte des EAM werden wirklich benötigt?
- Wie können wir die Detailtiefe möglich flach halten und somit Aufwand einsparen?
- Wie bleibt der notwendige Gesamtblick auf das Unternehmen erhalten?
- Wie erfolgt die organisatorische Einbettung und das Management des EAM?
- Wie können Cloud-Lösungen oder Outsourcing-Partner eingebunden werden?



Raus aus dem Elfenbeinturm!

Unsere Lean-EAM-Experten helfen Ihnen, durch proaktive, kollegiale Mitgestaltung an einer konkreten Problemlösung rasch und unbürokratisch Abhängigkeiten der Systeme zu erkennen und zu verstehen. Dadurch verändern sich die generellen Prinzipien des EAM:

- Kundenorientierung und Wertschöpfung treten in den Vordergrund.
- Architekturdogmen werden durchlässiger.
- Die Modelle des EAM in den Projekten werden angepasst.
- Lean EAM wird durch den Bedarfsträger gesteuert.

Aus einer Stabsstelle im Elfenbeinturm, die sich an Hand-over-Prozessen mit Quality Gates orientiert, wird so ein flussorientiertes (virtuelles) Team, das gestaltet und eng mit den Fachleuten in den Projekten zusammenarbeitet und im Unternehmen als „Brückenbauer“ fungiert.

OC | LeanEAM auf einen Blick

So helfen wir Ihnen

- Unterstützung bei der Festlegung und Anpassung der Unternehmensstrategie und des daraus resultierenden Business-Capability-Modells
- Aufbau einer passgenauen Methodik für Ihr Lean EAM
- Organisationsberatung für Ihr Lean EAM
- Auswahl von Werkzeugen für Ihr Lean EAM
- Coaching durch erfahrene Berater
- Begleitende Change Facilitation zur Schaffung der notwendigen Changeability

Ihre Vorteile

- Wir bieten Ihnen keine Leistung von der Stange sondern einen individuellen Service.
- Mit dem OC | LeanEAM Framework nutzen Sie unsere Best Practices.
- Unsere Change Facilitatoren begleiten Sie aktiv durch den Change.

Zusatzoption: Lean EAM als SaaS-Lösung

Auf Wunsch bieten wir Ihnen ein schnelles, fundiertes Enterprise Architecture Management als Software-as-a-Service-Lösung mit passgenauen Managed Services und halten Ihnen damit den Rücken frei.

Möchten auch Sie in Ihrem Unternehmen weniger Paperwork produzieren und stattdessen mit einem schlagkräftigen Lean EAM Ihre Entscheidungen unter dem Druck der Digitalisierung verbessern? Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie dazu weitere Infos per E-Mail bei uns an: leanEAM@opitz-consulting.com, oder sprechen Sie direkt mit unseren Experten.

Ihre Ansprechpartner



Verena Scheller
Agile Coach & Change Facilitator
Leiterin Competence Center Strategy

+49 (0)89 680098-1462

verena.scheller@opitz-consulting.com



Markus Grünwald
Enterprise Architect

+49 (0)6172 66260-1521

markus.gruenewald@opitz-consulting.com

Unsere Leistungen im Bereich der Digitalisierung:
www.opitz-consulting.com/portfolio/digitalisierung

